Migrationsbeirat der
Landeshauptstadt München

Initiative: Akın Erdem / Mustafa Erciyas **Tischvorlage**

Aktive Werbung für Migranten bei den Stadtbibliotheken

Antrag Nr. 101
Vollversammlung vom 23.03.2022

I. Antrag:

Wir bitten die Stadtbibliothek, einen Elternbrief zur kostenlosen Mitgliedschaft der Kinder bis 18 Jahre an Kitakinder/Schulkinder vorzubereiten und über Kooperation mit den Schul- und Kitaleitungen an Eltern mit Migrationshintergrund zu übermitteln. Wir bitten die Stadteilbibliotheken aktive systematische Werbung auch in üblichen Sprachen für die Migrant*innen, insbesondere in den Kindergärten/Schulen in den Stadtteilen zu machen.

II. Begründung:

Der Münchner Migrationsbeirat vertritt alle Münchner*innen mit Migrationshintergrund, dazu gehört auch die Interessenvertretung unserer Kinder. Mittlerweile stellen die Kinder mit internationalem Erfahrungshorizont die Mehrheit an Münchner Schulen. Die Bevölkerungsgruppe im Alter von 6 bis 14 Jahren setzt sich aus 43.457 Deutschen, 43.355 Deutschen mit Migrationshintergrund und 18.785 Ausländer zusammen (München zum 31.12.2016; s. Interkultureller Integrationsbericht 2017 der Landeshauptstadt München, S. 54.[1]).

Besonders nach der Pandemie wäre es gut, die Kontakte zu den Kindern neu zu aktivieren und aufzunehmen. Trotz vieler Bemühungen seitens der Stadtteilbibliotheken sind viele Eltern mit Migrationshintergrund nicht ausreichend darüber informiert, dass sie für ihre Kinder bis 18 Jahre kostenlose Mitgliedschaft für die Stadtbibliotheken beantragen können. Daher ist es notwendig, die entsprechende Informationen an Eltern (über Krippen, Kitas und Schulen) zu verbreiten. Wir sind fest davon überzeugt: Wenn Kinder frühzeitig Bibliotheken besuchen und diese Möglichkeiten nutzen, werden sie um so mehr Interesse am Lesen entwickeln.

III. Beschluss nach Antrag

einstimmig/ mit … Gegenstimmen / abgelehnt

Dimitrina Lang	Theodora Sismani	Nesrin Gül
Vorsitzende	1. Stellvertretende Vorsitzende	2. Stellvertretende Vorsitzende

1 http://www.muenchen.info/soz/pub/pdf/602_Integrationsbericht_2017.pdf).